

## „Blühende Gärten“: Bei Fotowettbewerb ist Dreieich zweimal unter den Gewinnern



Wer gärt in der Region besonders insektenfreundlich und klimaangepasst? Das war die zentrale Frage beim Fotowettbewerb „Blühende Gärten“, der vom Regionalverband und dem Projekt Garten-Rhein-Main der Kulturregion ausgerufen worden war. Von Kommunen, Vereins- und Gemeinschaftsgärten sowie Privatleuten waren mehr als 170 Einsendungen eingeschickt worden. In der Kategorie „Kommunale Grünflächen“ belegte die Stadt Dreieich mit dem DLB für die Entsiegelung und Neubepflanzung des Mittelstreifens in der Robert-Bosch-Straße Platz zwei. Hier wurde ein schmaler,

trister Streifen zwischen den Fahrbahnen verbreitert und mit standortangepassten Stauden und Bäumen bepflanzt. Durch die Entsiegelung und Bepflanzung wurde ein freundliches Entree ins Gewerbegebiet geschaffen, das Kleinklima in der Straße verbessert und die Biodiversität gesteigert. Eine Bewässerung ist nicht notwendig, zudem ist der Pflegeaufwand gering. In der Kategorie „Vereins- und Gemeinschaftsgärten“ landete der Lehr- und Kräutergarten auf Platz eins. Mit seinen Beeten, einer Kräuterspirale und Hochbeeten bietet er eine große Vielfalt an Küchen-, Heil- und Wildkräutern und Stauden sowie einheimischen Gemüsesorten. Ein Bienenlehrpfad mit acht Themeninseln und eine Streuobstwiese mit Bienenweide ergänzen die seit zehn Jahren bestehende Anlage seit 2023. Seit 2024 gibt es ein „grünes Klassenzimmer“.

FM/FOTOS: STADT